



Mit Texten aus seinem Buch „Is wöis moch“ regte Mundartautor Georg Wagner (Mitte) die AOVE-Angehörigengruppe Leben mit Demenz zum Erfahrungsaustausch über die „gute alte Zeit“ im Winter an. Bild: Erika Brönner

# Leben mit Demenz: Is wöis moch

Mundartautor Georg Wagner zu Gast bei der Angehörigen-Gruppe der AOVE

**Amberg.** (exb) Mit Oberpfälzer Texten brachte Mundartautor Georg Wagner aus Mimbach den Anwesenden alte Sprüche, Redensarten und Bräuche aus dem bäuerlichen Leben nahe: Zum Auftakt des neuen Jahres traf sich die AOVE-Angehörigengruppe „Leben mit Demenz“ im Jugendheim Iber. Die Zusammenkunft ist für die Angehörigen immer eine willkommene Auszeit vom Pflegealltag.

Mundartautor Georg Wagner hatte sein Buch „Is wöis moch“ dabei. Sein Blick auf die „gute alte Zeit“ richtete sich vor allem auf den Winter, der

zwar mühsam war – aber auch eine Zeit, in der Gemeinschaft und Zusammenhalt großgeschrieben wurden. Winterarbeiten waren zum Beispiel Besenbinden und Strickdrehen. Daran erinnerten sich auch einige Teilnehmer und gaben Anekdoten aus ihrer Jugend zum Besten.

Die Beispiele aus dem Buch des Mundartautors waren Anstoß für eine kleine Zeitreise, die zum Ideen- und Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten anregte. An der winterlich dekorierten Kaffeetafel wies AOVE-Mitarbeiterin Erika Brönner

auf das weitere Jahresprogramm der Angehörigengruppe hin. Freuen können sich die Teilnehmer auf Vorträge und Aktionen, unter anderem zum Thema Tee, zu Naturmaterialien und zum Kneippen, oder auch auf die Vorstellung des AOVE-Koffers mit Alltagshilfen. Das nächste Treffen unter dem Motto „Rund um den Tee“ mit der pharmazeutisch-technischen Assistentin Beate Strasser von der St.-Anna-Apotheke findet am Donnerstag, 21. März, statt. Nähere Infos im Veranstaltungskalender der AOVE ([www.altwerdenzuhause.de](http://www.altwerdenzuhause.de)). Eine Anmeldung ist erforderlich.